

## Klassensprecher-Seminar, 25.04.2012

Am 25.04.2012 fand ein Seminar für die Klassensprecher und den Schülerrat statt. In dem Seminar ging es darum, die Zusammenarbeit zwischen den Schülervertretern zu fördern und auszubauen. Hierfür bekamen wir Hilfe von Sandra und Georg, die dem Schülervertreter- Bildungswerk angehören und extra aus Thüringen und Berlin angereist kamen. Um 9.00 Uhr begann das Seminar mit einem Kennlernspiel, bei dem jeder eine für sich typische Bewegung machen und seinen Namen nennen musste. Danach befragten sie uns zu unseren Wünschen beziehungsweise Erwartungen an das Seminar und was möglichst vermieden werden sollte. Wir waren uns alle darüber einig, dass alles locker, aber auch aufmerksam, konzentriert und aktiv durchgeführt werden soll. Dabei half dann die Aufteilung in zwei verschiedenen Gruppen, die jeweils aus Klassensprechern und Schülerratsmitgliedern bestanden. Es gab zwei Workshops. Bei Sandra beschäftigte sich eine Gruppe mit der Satzung der Schülervertreter. Jeder erhielt eine Kopie der Satzung und wir besprachen dann innerhalb der Gruppe, was die Aufgaben und Pflichten des Schülerrates sind. Es wurden Verbesserungsvorschläge gesammelt, die in eine neue Satzung eingebaut werden. Nachdem wir damit fertig waren, wechselten die Gruppen den Workshop. Mit Georg unterhielten wir uns über die Aufgaben der Klassensprecher und wie wir als Schüler an der Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages an der Schule mitwirken können. Nach den Workshops kamen wir alle wieder zusammen und wurden für ein Rollenspiel in motivierte und unmotivierte Schüler aufgeteilt. Hierbei merkten wir, dass es gar nicht so einfach ist die anderen für etwas zu begeistern, wenn sie keine Lust dazu haben. Zum Schluss gab es noch ein Feedback, also wie es uns gefallen hat und was wir aus dem Tag mitgenommen haben. Am wichtigsten ist wohl, dass wir nun alle wissen was hinter den Jobs der anderen steht und das es nicht immer leicht ist, diesen immer sehr gut zu machen. Abschließend lässt sich sagen, dass das Ziel des Seminars erfüllt wurde: Ein Grundstein für eine bessere Zusammenarbeit zwischen Schülerrat und Klassensprechern wurde gelegt. Wir haben uns alle besser kennengelernt und können nun mit Hilfe der Kritik und den Verbesserungsvorschlägen weiter an einer guten und festen Zusammenarbeit arbeiten.

Maria Arnold, Klasse 10c  
Schülerrat